

? Zwangsabordnungen NRW Sek II

Beitrag von „Aviator“ vom 3. April 2023 10:45

Zitat von Antimon

Wie sich aktuell mal wieder am Beispiel der Geflüchteten aus der Ukraine zeigt, entsprechend deren Abschlüsse oftmals gar nicht dem hiesigen Standard. Es klingt immer so nett "Migranten gegen Fachkräftemangel", tatsächlich kommen aber zumeist gar nicht diejenigen, die man "gebrauchen" könnte. Laut Statistik waren 2021 Rumänen, Polen und Bulgaren die drei grössten Gruppen an Zuwanderern nach Deutschland. Für ca. 190000 Rumänen, die nach Deutschland eingewandert sind, haben ca. 250000 Deutsche das Land verlassen. Davon allein 17000 in die Schweiz und weitere 11000 nach Österreich. Ein Grossteil der deutschen Auswanderer sind gut ausgebildete Akademiker. Wären die Arbeitsbedingungen für diese Leute in Deutschland attraktiver "bräuchte" Deutschland gar nicht mal so viele Migranten. Habe ich erwähnt, dass wir im August einen fertig ausgebildeten deutschen Lehrämptler an die Schule bekommen? Der fängt mit einem 100 % Pensum und zwei Fächern bei uns an zu arbeiten, seine Ausbildung hat die Schweiz keinen Rappen gekostet. 😂😂

Was verdient diese Person denn nach Steuern, Krankenkasse etc pro Monat?

Gefühlt muss man im Vergleich zu Deutschland dann mindestens 1/3 abziehen wenn man die teuren schweizer Mieten und Lebensmittel/Restaurants berücksichtigt.